

Werkteam ist seit dem Neustart auf gutem Kurs

Hölstein Vor rund sechs Monaten wagte das Werkteam in Hölstein einen Neuanfang. Urs Burri hatte die Leitung im Februar abgegeben, weil sich für die Gründung einer finanziell notwendigen Sozialfirma nicht genügend Gönner fanden. Der neue Leiter Klaus Amann freut sich über den guten Start der Stiftungseinrichtung, in der Langzeitarbeitslose und Verurteilte mit Sozialstunden «in einem geschützten Rahmen an einen geordneten Arbeits- und Tagesablauf herangeführt werden». Amann möchte das Werkteam wieder rentabel machen, indem er «die Betriebskosten herunterholt» und neue wirtschaftliche Standbeine schafft.

Das Team bietet im Umkreis von 30 Kilometern um Liestal unter anderem Hilfe bei Umzügen und Räumungen an, restauriert Möbel und repariert kaputte Geräte, kümmert sich um den Garten und den Unterhalt rund ums Haus, entsorgt Wertstoffe und Sondermüll und unterstützt hilfsbedürftige Menschen bei Einkauf und Kleintransporten. Diese Dienste können gegen einen geringen Obolus von jedermann beansprucht werden. Um in Zukunft kostendeckend wirtschaften zu können, verkauft das Werkteam auch kleine Werbegeschenke wie den transparenten Handyständer oder das Rätselspielzeug «Trickkreuz», auf denen Firmen ihr Logo anbringen können.

Spenden fürs Team-Fahrzeug

Laut Amann arbeiten momentan neun Leute im Werkteam – wenig im Vergleich zu den 30 Menschen, die unter Vorgänger Burri dort beschäftigt waren, viel aber im Vergleich zum Neustart im März, als es nur drei waren. Die Werkteam-Teilnehmer sollen wieder fit gemacht werden für den Arbeitsmarkt, sollen Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit lernen. Amann ist sehr zufrieden mit seinen Mitarbeitern: «Es ist nie jemand negativ aufgefallen.»

Amann reanimierte das bereits totgesagte Projekt, weil die staatlichen Behörden ab 2014 gesetzlich verpflichtet sind, jeden Arbeitslosen in Integrationsmassnahmen wie das Werkteam zu schicken. Bis dahin ist Amann froh um jeden weiteren Teilnehmer. Und auch ein neues Fahrzeug braucht das Werkteam dringend: Das alte wird die MFK im November nicht mehr schaffen. (BOB)

Stiftung Werkteam Hölstein – auf gutem Kurs

Seit April ist das Werkteam Hölstein unter neuer Führung. Was hat sich seither getan? Die Brockenstube wurde aufgelöst. Gut erhaltene Artikel aus Räumungen werden künftig direkt an andere Brockenhäuser weitergegeben oder im Internet versteigert. In der eigenen Werkstatt entstehen bewährte aber auch neue Produkte wie zum Beispiel ein platzsparender Handy-Halter aus Holz. Mit derzeit neun Personen aus dem Integrationsprogramm werden verschiedene Dienstleistungen angeboten: Umzüge und Räumungen, Möbel auffrischen, restaurieren und reparieren, Unterhaltsarbeiten rund ums Haus, Gartenarbeiten und vieles mehr. Das Werkteam braucht dringend ein neues Fahrzeug. Wollen Sie helfen? Jede Spende hilft. Stiftung Werkteam Hölstein, PC 60-127838-7. Das Werkteam freut sich, dass der Neustart gelungen ist – und will auf Kurs bleiben. Informationen unter www.werkteam-hoelstein.ch oder Tel. 061 951 1460.

Baselland

Mittwoch, 10. Oktober 2012 | az